

Langzeitschutz für Ihre Stalleinrichtung

- Bitumen-Schutzanstrich verwenden

Ein Merkblatt zum Thema „Schutzanstrich“

Stalleinrichtungen – Pfosten, Fressgitter, Abtrennungen u.ä. – bestehen heute in der Regel aus verzinktem Stahl. Verzinkung bietet einen sehr guten, preisgünstigen Schutz gegen Rost, der üblicherweise bei unverzinktem Stahl auftritt.

Die **Zinkschutzschicht** kann aber **keinen Schutz gegen** den Angriff von **Säuren und Laugen** bieten. Säuren und Laugen zerkleinern Zink genauso wie Eisen und viele andere Metalle. Selbst Edelstahl bietet je nach Qualität nur einen unzureichenden Säureschutz.

Säuren und Laugen treten im Stall jedoch in vielfältiger Weise auf: In der **Jauche**, in der **Gülle**, in der **Silage** und auch in dem frischen **Beton**, in den die Pfosten gesetzt werden.

Was also tun?

Die Lösung ist preiswert und einfach: Ein **Bitumen-Schutzanstrich***. Wichtig dabei:

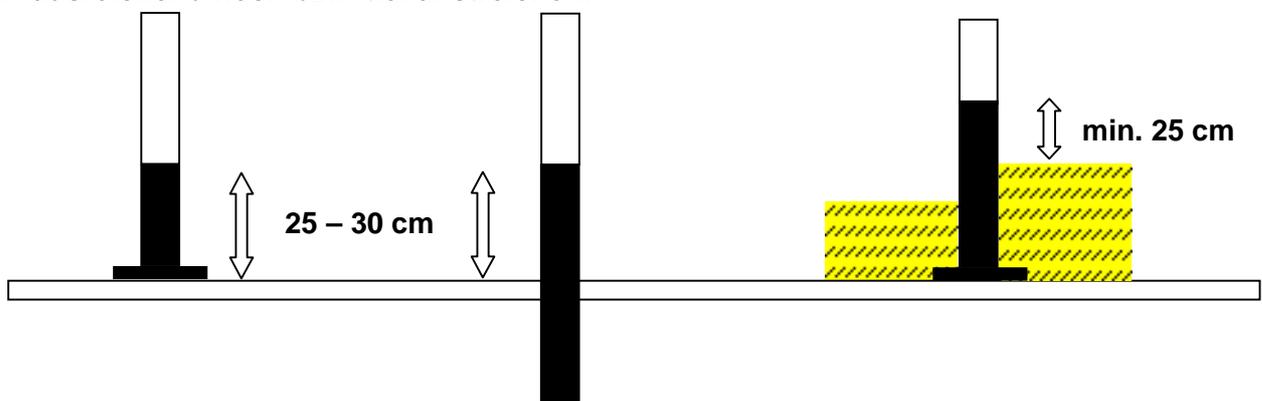
1. **mehrmals anstreichen** bzw. so oft, bis der Schutzanstrich deckend ist

min. 2 x



2. beachten Sie die Verarbeitungshinweise des Schutzanstrich-Anbieters

3. **ausreichend hoch bzw. tief anstreichen:**



25-30 cm über dem Boden

auch den Bereich, der einbetoniert wird, vorher einstreichen

bei einer Mistmatratze **min. 25 cm** über der zu erwartenden Misthöhe

* z.B. der PATURA-Schutzanstrich, erhältlich als
 1 Liter-Dose: Ref. 339201
 10 Liter-Eimer: Ref. 339210
 28 Liter-Eimer: Ref. 339211

Wenn Sie noch Fragen zum Thema Schutzanstrich haben, rufen Sie uns einfach an.

PATURA KG
 Mainblick 1
 63925 Laudenbach

Tel. (0 93 72) 94 74-0
 Fax (0 93 72) 94 74 – 29
 www.patura.com info@patura.com